

**3.-6. Schuljahr**

*Hans-Peter Tiemann*

# Schreib los!

**Das Ideen-Feuerwerk  
für kreative Texte**



- **Zündende Impulse, die begeistern!**
- **Freie Texte, kleine Projekte**
- **Motivierend in zwei Niveaustufen**



*Lernen mit Erfolg*

**KOHL VERLAG**

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Schreib los!

## Das Ideen-Feuerwerk für kreative Texte

1. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Hans-Peter Tiemann  
Umschlagbild: © Nikolai Sorokin & vectorfusionart - AdobeStock.com  
Illustrationen: © clipart.com  
Redaktion: Kohl-Verlag  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P12 309**

**ISBN: 978-3-96624-704-7**

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

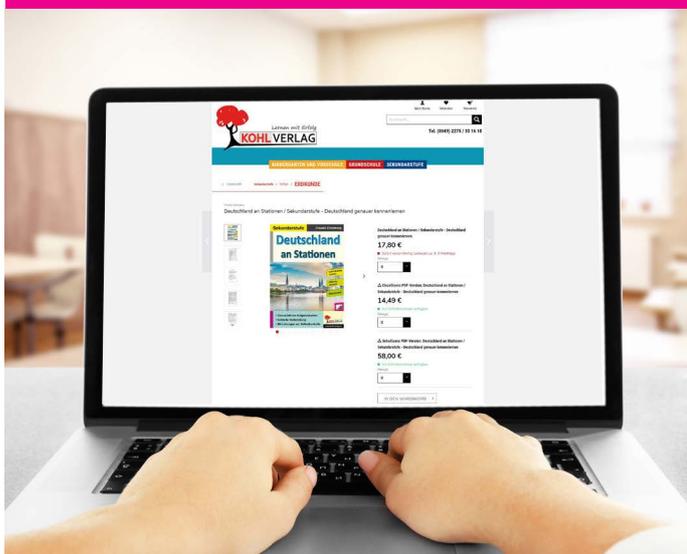
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# Inhalt

Vorwort .....	4
<b>1</b> Lennis leeres Blatt .....	5–7
<b>2</b> Lunas Mäppchen .....	8–10
<b>3</b> Lennis Fliegenfantasie .....	11–12
<b>4</b> Bellas Bruder .....	13–14
<b>5</b> Neues von Diego .....	15–16
<b>6</b> Emilys Dosentelefon .....	17–21
<b>7</b> Fabio und die Außerirdischen .....	22–24
<b>8</b> Amelie und der schnarchende Zwerg .....	25
<b>9</b> In der Wort- und Satzlinik .....	26–28
<b>10</b> Ungewöhnlicher Schulbedarf .....	29
<b>11</b> Der Domino-Effekt .....	30–31
<b>12</b> Was ich mag ... ..	32
<b>13</b> Unter der Wörterdusche .....	33
<b>14</b> Im Kreidekrümel-Museum .....	34
<b>15</b> Ereignis-Navi .....	35
<b>16</b> Pustebume, Tausendschön und Wolkenwunder .....	36
<b>17</b> Das Buch der tausend Geschichten .....	37
<b>18</b> Wortalarm .....	38
<b>19</b> Tafeldiebe auf Beutefang .....	39
<b>20</b> Magix weiß Rat .....	40
<b>21</b> Gedichtgedränge .....	41–42
<b>22</b> Die Poetische Pizzeria .....	43–44
<b>23</b> Die Text-Apotheke .....	45–46
<b>24</b> Mäck Text .....	47
<b>25</b> Zwölf Erzählanfänge .....	48

# Vorwort

„Müssen wir heute schon wieder schreiben, was wir wollen?“ – Keineswegs! „**Schreib los!**“ ist weder didaktisches Laissez-faire noch therapeutische Anleitung zur Selbsterfahrung via Textproduktion. Der Imperativ im Hefttitel möchte Kinder vielmehr dazu ermutigen, in Geschichten einzutauchen, Vorstellungen und Fantasien zu vorgegebenen Impulsen zu entwickeln und dabei die Faszination des Schreibens bei der Gestaltung von Erzählungen und Gedichten am eigenen Leib „bis in die Füllerspitzen hinein“ zu spüren.

25 Episoden, Szenen und Situationen, in denen meist Kinder zu Wort kommen, präsentieren skurrile Begebenheiten, chaotische und anarchische Settings, die sofort dazu anstiften, ebenso hemmungslos weiterzuschreiben und die Textimpulse als wertvolle literarische Requisiten zu verwerten. Die ‚Stell dir vor!‘-Seiten enthalten weitere Ideen und Assoziationen zum Thema.

Auf Vorgaben zur Erzählkonstruktion im Sinne klassischer Aufsatzdidaktik wird ebenso verzichtet wie auf stilistische Forderungen. Hier bedeutet ‚freies Schreiben‘ tatsächlich die schriftliche Artikulation nach eigenen Mustern, wobei Fantasiegeschichten, Berichte und Schilderungen ebenso entstehen wie Dialoge und Gedichte. Ob und wie das Material später überarbeitet wird, sei den Lerngruppen und ihren Lehrpersonen überlassen. Die meisten Materialblätter geben mit Textbeispielen kleine Starthilfen.

Die einführenden Texte sind an die Kinder adressiert. Lehrerinnen und Lehrer werden zwischen den Zeilen zahlreiche Hinweise auf Unterrichtsarrangements entdecken. So reichen die Impulse von kleinen Vorhaben, die im Rahmen einer Stunde aufgegriffen werden können, bis hin zu Schreibprojekten, die sich eher für Schulveranstaltungen eignen – etwa: Poetische Pizzeria; Mäck Text; Textdusche – und sich für die Kooperation mit dem Kunstunterricht anbieten. **Der Stern** vor manchen Aufgaben signalisiert komplexe Anforderungen auf höherem Niveau: 

Eine erfolgreiche Schreibdidaktik sollte der Präsentation von Texten weiten Raum geben. Das klassische Dilemma des Schreibens in der Schule, der Umstand, dass immer zu viele Texte von zu vielen Kindern ungelesen in den Schultaschen verschwinden, kann gemildert werden, wenn Texte in Ordnern abgeheftet und ausgestellt werden und die Klasse zur Lektüre einladen. Viele ‚Schreib los!‘-Ergebnisse eignen sich zudem für kleine Inszenierungen mit verteilten Rollen auf der Klassenbühne.

Allen Lehrpersonen sei schließlich geraten, sich unter der „Wörterdusche“ von den wohlklingenden Einfällen ihrer Schülerinnen und Schüler „beregnet“ zu lassen, in der Poetischen Pizzeria von leckeren Texthappen zu naschen und an der Text-Apotheke anzuklopfen, wenn allzu Schwerverdauliches den Schulalltag stören sollte.

Viel Vergnügen dabei wünschen der Kohl-Verlag und

*Hans-Peter Tiemann*

# 1 Lennis leeres Blatt



**Hi, Leute!**

Ich bin's, Lenni aus der C. Wir hatten heute Vertretung bei Frau Brune. Sie kam mit einem Stapel leerer Blätter in die Klasse gestürzt, verteilte das Papier und notierte an der Tafel: „Schreibt alles auf, was euch zu einem leeren Blatt einfällt!“

Pauline krakelte sofort los und verlangte schon nach kurzer Zeit ein zweites Blatt, Luis Lampe und Waldo falteten Papierflieger aus den Seiten und ließen sie durchs offene Fenster nach draußen segeln, während Frau Brune hinterm Pult nichts mitkriegte, weil sie Kreuzworträtsel in einer Illustrierten löste. Fabio notierte die Mannschaftsaufstellung des FC Bayern für das Spiel gegen Dortmund, Emily füllte das Blatt mit einer Einkaufsliste für den Supermarkt und ich kaute auf meinem Füller herum und glotzte Löcher in die Luft ... Ich weiß jetzt, dass ich später auf keinen Fall Schriftsteller werden will. Die hocken ihr Leben lang vor leeren Blättern, kauen ihre Stifte platt und suchen verzweifelt nach Ideen ...

Tatsächlich gibt es diese ‚**Angst vor dem leeren Blatt**‘ bei vielen Menschen, die auch beruflich schreiben und ganze Bücher mit ihren Geschichten füllen. Der erste Satz aber, das erste Wort - das braucht manchmal sehr viel Zeit ...



Für euch gibt's hier ein paar Ideen rund um das ‚leere Blatt‘. Schnappt es euch, legt es vor euch auf den Tisch und schreibt los!

**1)** Lass dir ein paar **Ausreden** einfallen, warum du kein einziges Wort, nicht einmal einen Buchstaben auf das Blatt vor dir schreiben kannst. Hier ein paar Tipps dazu:



**Meine „Blatt - bleibt - leer - Ausreden“**

- a) Ich könnte das empfindliche Papier verletzen. Die Spitze meines Füllers ist nämlich ...
- b) Vor mir liegt ein magisches Blatt. Sobald man auch nur ein Wort darauf schreibt ...
- c) Mein Blatt kriegt Blättergänsehaut, weil mein Füller so ...
- d) Mein Blatt würde im Unterricht stören, denn es muss laut kichern, wenn ich ...
- e) Ich wollte gerade etwas schreiben, da hat mir mein Blatt zugeflüstert ...